

Lokativ – Hdže? W čim? Na čim? Wo čim? Při čim? Po čim?

- prepozicije: w/we [in], na [auf], wo [über], při [an/bei], po [nach]
- *m* und *n* nutzen die gleichen Endungen, *f* hat eigene!

m
-je / -u

I: -je einfach anhängen
Budyšinje, nanje, koridorje

II: Schlusskonsonanten erweichen
hród→hrodže, hat→haće, sud→sudže

III: beides nicht möglich→ -u
Kamjencu, nuzniku, aprylu, času, Bačoń→
Bačońju

f
-je / -y bzw. -i

I: -a durch -je ersetzen
žonje, žabje, Hućinje

II: Schlusskonsonanten erweichen
rěka→rěce, kniha→knize, sotra→sotře,
karta→karće, skała→skale, třecha→třěše

III: beides nicht möglich→ -y / -i
Jaseńcy, terasy
wochěži, kupjel→kupjeli, garaži, rěč→rěči,
pjekarnja→pjekarni, šuli

n
-je / -u

I: -o durch -je ersetzen
woknje, Lejnje

II: Schlusskonsonanten erweichen
blido→blidže, město→měsće

III: beides nicht möglich→ -u
předewzaće→předewzaću,
žiwjenje→žiwjenju

- Erweicht werden können ausschließlich folgende Buchstaben: **d**→**dź**, **g/h**→**z**, **k**→**c**, **ł**→**l**, **r**→**ř**, **t**→**ć**, **ch**→**š**
- Wenn die Varianten I und II nicht möglich sind, weil der letzte Konsonant *weich* oder ein *Zischlaut* ist, wird Variante III verwendet.
- Zur Erinnerung: Hinter manchen Buchstaben (harten) kann *nur -y* stehen, hinter anderen (weichen) *nur -i*.
- **-ja** in der Grundform wird ersetzt durch **-i**, nicht **-ji**: pjekarnja→pjekarni, murja→muri, łubja→łubi
- Werden bisher **einsilbige** Wörter mit dem Vokal **ó** durch die Endung zweisilbig, wird **ó** zu **o** (hród→hrodže, schód→schodže).
- Steht der Vokal **-a** durch eine Erweichung hinten plötzlich zwischen zwei *weichen* Konsonanten, wird er zu **e**: zarjad→zarjedže, Rozhľad→Rozhľadže
- Beginnt das folgende Wort mit w, hw, ł oder hł (also mit einem **w-Laut**), schreiben und sprechen wir nicht „w“, sondern „**we**“: we Wudworju, we hwězdach, we hłowje, we Łužicy
- **ń** kann nur am Wortende stehen! Kommt hinter **ń** noch eine Endung dazu, wird **ń** zu **nj**: Bačoń → w Bačońju